

An-Denken an Werner Holtfort

Aus Anlass seines zehnten Todestages treffen sich politische Weggefährten in lebendigem Gedenken an Dr. Werner Holtfort im Hannoveraner Leibnizhaus. Holtfort zu Ehren wird ein (bürger-) rechtspolitisches Rundgespräch veranstaltet, im Rahmen einer Matinee am Samstag, den 13. April ab 11 Uhr. Das Leibnizhaus steht am Holzmarkt beim Landtag (10 Min. vom Hauptbahnhof).

In vielfacher Gestalt – als Anwalt, Notar, Politiker, Publizist und Karikaturist – setzte sich Werner Holtfort für ein demokratischeres

Rechtswesen ein. Neben öffentlichen Ämtern als Abgeordneter und im Rechts- und Innenausschuss des Landtags, im Präsidium der Anwaltskammer oder als Präsident der Notarkammer zeugen seine ausgeübten Ehrenämter von demokratischem Einsatz für die Bürgerrechte:

Holtfort war stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristinnen und Juristen (AsJ), begründete und leitete den Republikanischen Anwältinnen- und Anwälteverein (RAV), gehörte zu den Initiatoren des Alternativen Juristentages und war langjähriges Vorstands- und Beiratsmitglied der HUMANISTISCHEN UNION.

Auch über seinen Tod hinaus wirkt das Lebenswerk Werner Holtforts weiter, durch die von ihm als Alleinerbin eingesetzte Stiftung in der die drei Verbände vertreten sind.

Der damalige Ministerpräsident Gerhard Schröder (dessen juristische Lehrjahre in Holtforts Kanzlei begannen) titulierte ihn als „Restrisiko“ seiner Fraktion. Denn Holtfort dachte selbst, vorurteilsfrei und mitunter quer: berufspolitisch, für eine Reform der Juristenausbildung und der Justiz insgesamt und publizistisch über die Zeitschrift "Einspruch". Einsprüche in Holtforts Sinne sind auch bei der Matinee zu erwarten: Ansprachen und ein Rundgespräch zum Beispiel zu den aktuellen Eingriffen in die Grundrechte, im Zuge einer „Inneren Sicherheit“. Unter anderen nehmen teil der RAV-Vorsitzende Wolfgang Kaleck, die Fritz-Bauer-Preisträger Dr. Heinrich Hannover und Eckart Spoo (Redaktion Ossietzky) sowie der HU-Bundesvorsitzende Dr. Till Müller-Heidelberg. Interessierte HU-Mitglieder sind eingeladen, dabei zu sein.

Tobias Baur

<https://niedersachsen.humanistische-union.de/pressemeldungen/an-denken-an-werner-holtfort/>

Abgerufen am: 29.03.2024